

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.



Mitglieder des Bürgervereins zeigen Gesicht am Rieckhaus-Museum ... (Foto: dn)

Kostenlos!
Lesen
und weiter-
geben!
Mitnehmen!

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

August

Siegfried Krebs 02.08.
Claus Kahl 05.08.
Erika Blum 08.08.
Gert Gindl 11.08.
Marianne Scherbarth 12.08.
Thea Kohnert 13.08.
Horst Meyer 13.08.
Jutta von Windheim 15.08.
Hans-Peter Mohr 15.08.
Ursula Schütt 17.08.
Heiko Visser 17.08.
Günter Harringer 19.08.
Heinz Kluge 20.08.
Waltraud Taps 20.08.
Carina Vocke 21.08.

Rosa Marie Panier 26.08.
Manfred Elmer 27.08.
Traute Malek 29.08.
Ingrid Brasch 29.08.
Ingeborg Konar 29.08.

September

Jonny Fey
Wera Becker 01.09.
Ernst Bartels 01.09.
Edda Kuhlmann 01.09.
Landy Charlotte Kuczynski 01.09.
Harri Malek 03.09.
Gerhard Tolzien 03.09.
Friedrich Karl Keitzel 04.09.
Klaus Behn 06.09.

Klaus Pipenbrinck 08.09.
Helma Schutz 09.09.
Rita Bischoff 10.09.
Brigitte Diehn 10.09.
Monika Kothe 12.09.
Dagmar Ackermann 13.09.
Siegfried Oettinger 14.09.
Gerda Gillberg 14.09.
Peter Uwe Classen 15.09.
Christine Gabrikowski 15.09.
Dieter Flato 17.09.
Angelika Kluge 18.09.
Karl-Dieter Krömmelbein 18.09.
Gisela Lüders 20.09.
Dieter Pape 21.09.
Anke Diekmann 28.09.

Das Haspa Lotteriesparen.



Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern,
dabei sparen und gewinnen.

Haspa Filiale Billstedt
Möllner Landstraße 10
22111 Hamburg



WOLTERS

GmbH & Co. KG

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Mittelspannungs-Anlagen
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Datennetztechnik
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Video-Überwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de

125
JAHRE
gegr. 1890
www.alwin-mueller.de



MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn

GmbH

BAUKLEMPNEREI SANTÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST WARMWASSER
GASHEIZUNG WARTUNG
ROHRREINIGUNG SELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

Mitglied der
GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V.

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag Ltd.
und Herstellung Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde 46,
Telefon: 04542 906 25 30
Fax: 04542 906 25 33
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfür
Karl-Strutz-Weg 31b
22119 Hamburg
Tel.: (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017.
Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Für die nächste
Ausgabe der Zeitschrift
DER BILLSTEDTER
ist der Anzeigenschluss
am 14. August 2019



Beim Jubiläumskonzert der BilleBläser ging es musikalisch um die ganze Welt
(Foto:DerBi)

Auf ein Neues...



Liebe Leserin, lieber Leser!

Gerade meldet die Geschäftsstelle: Der Bürgerverein Billstedt hat die Zahl von 251 Mitgliedern erreicht. Ein kleiner Rekord!

Und trotzdem oder gerade deswegen **meldet der Bürgerverein SOS!**

Denn bei den vielfältigen Aufgaben ist die Zentrale (die Geschäftsstelle) wichtigstes Verbindungsglied im Bürgerverein. Frau Annelies Höltig hat diese Aufgabe gerne und sehr gut ausgefüllt. Nun aber treten auch noch andere Aufgaben an sie heran, weswegen sie die Leitung des Büros abgeben muss. Hierfür sucht der Bürgerverein dringend Ersatz. **Sollte sich in absehbarer Zeit niemand für diese Aufgabe finden, muss der Verein seine Aktivitäten einstellen!**

Bei dem Zuspruch, den der BV Billstedt in all den Jahren gefunden hat, sollte sich doch bald jemand melden, der diesen „Kahn“ weiter flott hält! Nur Mut, sprechen Sie uns und Frau Höltig an!

Wie schon berichtet, ist unser neuer Verleger unser bewährter: Der Soeth-Verlag. Er hat für alle Inserenten von *Der Billstedter* ein offenes Ohr! Sprechen Sie ihn doch mal auf günstige Rabattaktionen an!

Von unserer Mai-Reise nach *Güstrow* gibt es eine kleine Bilderstaffel. Mal sehen, was aus *Bad Staffelstein in der Fränkischen Schweiz und Mainfranken* zu berichten sein wird.

Die Serie „Sozial- und Sittengeschichte des alten Öjendorf“ wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.

Die *Schach-Ecke hat nicht die Resonanz gefunden, die wir erwartet haben.* Sie ist nun Geschichte. Vielen Dank aber trotzdem an ihre Erfinder!

Ein schönes Frühjahr wünscht Ihnen DerBü

Hamburger Schnack

Kommen zwei sehr junge Wähler ins Wahllokal. Während des Wartens auf eine freie Wahlkabine tauschen sie letzte Empfehlungen aus.

»Wähl Grün, weil wird warm.«

»Nee, wähl SPD, gibt mehr Basketballplätze.«

Gehört von Antje Martin in: DIE ZEIT: Hamburg Elbvertiefung, 28.05.2019



**Hilfe, das Schiff sinkt!
Bürgerverein
kurz vor Ende!**

**Wenn keiner mehr die
Geschäftsstelle leitet...**

Das Zentrum des Bürgervereins ist die Geschäftsstelle. Hier rufen alle Mitglieder und Interessierte an, die Fragen zu Ausfahrten und anderen Aktivitäten haben – also eine sehr kommunikative Aufgabe. Planung und Ablauf mit *Excel* zu erfassen, hilft dabei sehr. Das alles machte Frau Annelies Höltig als **Leiterin der Geschäftsstelle** bisher mit sehr großem Engagement. Nun aber braucht sie mehr Zeit für sich und sucht einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, den oder die sie einarbeiten kann.

Interessiert? Am besten, Sie rufen sie selbst an:

**Bürgerverein
Billstedt e.V.,**

Geschäftsstelle Annelies Höltig,
Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH,
Tel. 718 99 190

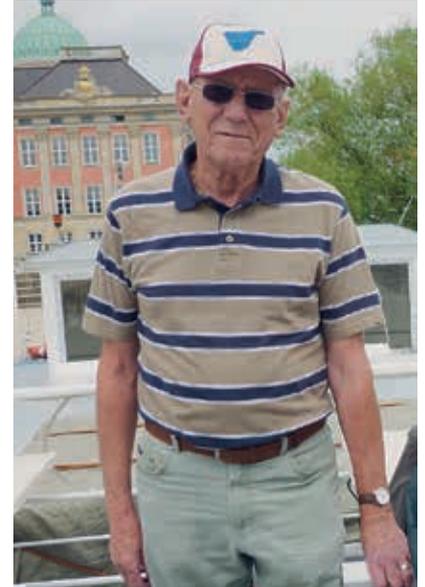
Es eilt sehr!!!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

**Ursel Lublinski, Anke Germer,
Karin und Harald Bach sowie
Annett Suska und Stefan Walter**

Wir trauern um

Dieter Neumann



*01.10. 1935

†03.05.2019

Wir werden ihm
ein ehrendes
Andenken bewahren

**Vorstand
Bürgerverein Billstedt**

Dieter, ein feiner Kerl!

Kennengelernt habe ich Dieter Neumann, da hatte er mal wieder wenig an. Allerdings hatten alle die dort waren wenig an.

Aber das ist ja normal, morgens um 7.00 Uhr, bei den Frühschwimmern im Schwimmbad Archenholzstraße.

Und wie es nun einmal so ist, fielen die ersten Worte zwischen uns unter der Dusche. Das war der Grundstein für unsere Freundschaft, die auch im Bürgerverein Billstedt ihre Wurzeln festigte. Über die 60er und 70er, den Straßenbau und die Oldtimer haben wir geschnackt. Dabei kam natürlich auch die Idee etwas für andere im Bürgerverein zu organisieren mit auf. Skat spielen, daß ist es was er für alle organisieren wollte und er hatte es sehr gut im Griff. Er hielt die Skatspieler auf Trab und betreute die Skattunieri.

Darin lebte er auf und so behalte ich ihn auch in Erinnerung, als feinen Kerl.

Dieter Neumann ist im Frühjahr diesen Jahres von uns gegangen.

Tschüß Dieter - Dein Andreas Sonnek



Wanderung durch das „Wandsbeker Gehölz“

Zu einer leichten Wanderung durch den Grünzug des Wandsbeker Gehölzes treffen wir uns am Donnerstag, dem 18. Juli, um 11:00 Uhr am Busbahnhof Billstedt bei Bus 27. Dann fahren wir bis zur Station „Pflegezentrum Holstenhof“ und marschieren durch den Grünzug an

der Helmut-Schmidt-Universität ins Gehölz. Nach rund fünf Kilometern erreichen wir um ca. 13:00 Uhr das „Hofbräu Wirtshaus Wandsbek“ (22041 Hamburg, Bahngärten 28) und üben dort den „seitlichen Einkehrschwung“... Nach getaner Speisung geht es etwa

einen Kilometer zum Wandsbeker ZOB und von dort mit dem Bus 23 zurück nach Billstedt. Bewährter Wanderführer ist Reinhard Neuling (Mobiltelefon am Wandertag: 01752416247). Anmeldung erbeten (wg. Gruppengröße).

DerBi

mit dem Bürgerverein Billstedt in die Fränkische Schweiz und Mainfranken

27. August bis 1. September: 6-Tage-Reise mit dem Bürgerverein Billstedt in das Land des Bocksbeutels, der Landgrafen, Burgen und Höhlen sowie Bamberg – Bayreuth – Nürnberg

Wir wohnen im Wellness-Hotel „Sonnenblick“ in Schwabthal / Bad Staffelstein mit Sauna und großem Hallenbad. Vor Ort unternehmen wir vier Rundfahrten entlang des Mains und durch die Fränkische Schweiz und besuchen dabei einige der größten Sehenswürdigkeiten Oberfrankens und drei der schönsten Städte Deutschlands.

Dienstag:

Hinfahrt über die A7 (gemeinsames Frühstück im Allertal) am Harz vorbei bis in die Fachwerkstadt **Melungen** an der Fulda. Mittagspau-

se. Weiter auf der A7 bis Fulda und dann auf Landstraßen hinauf auf die **Rhön**. An der höchsten Stelle nahe der Wasserkuppe besuchen wir die **Fuldaquelle**. Von da geht es weiter durch wunderschöne Landschaften nach Bayern und zu unserem Zielort.

Mittwoch:

Rundfahrt: über die Wallfahrtskirche **Vierzehnheiligen** (Aufenthalt) kommen wir am Main entlang in die Bierbrauerstadt **Kulmbach**. Nach einem Stadtbummel geht es weiter in die Festspielstadt **Bayreuth**. Hier legen wir eine längere Pause ein, um den eindrucksvollen Stadtkern mit den berühmten Bauwerken zu genießen. Rückfahrt zum Hotel.

Donnerstag:

Nach einem Bummel im Kurort **Bad Staffelstein** fahren wir in die Perle dieser Landschaft, nach **Bamberg**. Hier am Zusammenfluss der Regnitz mit dem Main befindet sich eine der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands. Nach einem geführten Rundgang durch den Stadtkern haben wir noch weitere 3 Stunden Zeit für eigene Unternehmungen, eine Bootsfahrt durch Klein-Venedig, eine gemütliche Kaffee- oder Mittagspause usw. Rückfahrt zum Hotel.

Freitag:

Heute sind wir in der großartigen Reichsstadt **Nürnberg** mit ihren prächtigen Plätzen und Bauwerken. Nach der eineinhalbstündigen Anreise über die Autobahn

unternehmen wir zunächst einen geführten Rundgang durch das geschichtsträchtige Stadtzentrum, um uns danach noch weitere 3 Stunden auf eigene Faust umzusehen. Dann Rückfahrt zum Hotel.

Sonnabend:

Nach dem Frühstück geht's an eines der schönsten Stücke des **Mittelmains**. Zunächst besuchen wir in **Volkach** die Wallfahrtskirche Maria im Weingarten mit der Rosenkranz-Schnitzerei von Tillmann Riemen-schneider, dann bleiben wir noch ein wenig in der Stadt. Durch das **Sommeracher Weinbaugebiet** fahren wir weiter nach **Dettelbach** und machen einen Bummel durch diese wunderschöne mittelalterliche Kleinstadt mit der prachtvollen Stadtmauer. Dann geht's es ein kleines Stück weiter in den kleinen Ort **Sulzbach**, auch eine absolute Sehenswürdigkeit. Danach bringt uns der Bus zurück ins Hotel.

Sonntag:

Die Rückfahrt führt uns zunächst nach **Coburg** (Stadtbummel) und dann weiter zum Thüringer Wald. In **Erfurt** machen wir unsere Mittagspause. Dann geht es durch das Eichsfeld und am Harz entlang zur A7 und mit 2 Pausen weiter gen Norden nach Billstedt. Ankunft ca. 20.00 Uhr.

Reisepreis € 489.- p.P. im Doppelzimmer. EZ-Zuschlag € 149.- p.P.

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt incl. aller Rundreisen, 5 Übernachtungen im Hotel incl. Halbpension, Frühstück Allertal, 2 Stadtführungen, Insolvenzversicherung Behrens-Reisen

(Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich ändern)

Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190



Rathaus Bad Staffelstein (Foto: Michael Sander)



Reise-Glanzlichter in Mecklenburg und Vorpommern in neun Bildern: Unsere Rundfahrt vom 19. bis zum 21. Mai 2019

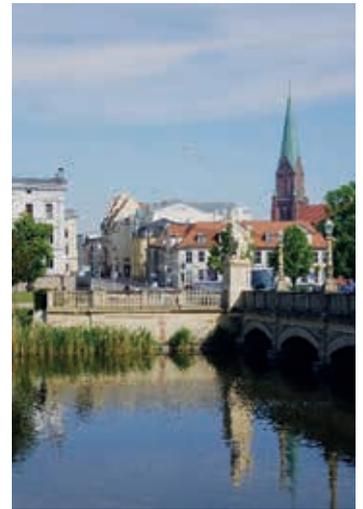
In der schönen Jahreszeit zwischen Ostern und Pfingsten haben wir uns drei Tage in dem östlichen Bundesland umgesehen. (Fotos DerBi)



Schweriner Schloss von Süden



Schwerin: Café Prag



Schwerin: Schlossbrücke



Figurengruppe von Barlach in Güstrow



Entwurf für das Hamburger „Alter Schwede“ in Wismar Ehrenmal (Barlach)



Bad Doberan/Kloster: Reisegruppe mit „Manni“



„Alter Strom“ in Warnemünde



Bronzefiguren vor Universitätsgebäude

Auf'n Schnack mit Carlo!

Zu Besuch bei NDR 90Komma3

Ende April organisierte der Bürgerverein Billstedt eine Führung durch das Studio-Gelände des beliebten Hamburger Lokalsenders NDR90,3. Dort, im Landesfunkhaus Hamburg an der Rothenbaumchaussee, vergingen die drei eingeplanten Stunden beim Rundgang durch die Studios und Büros sehr, sehr schnell!

Natürlich waren auch die Erklärungen der Musikredakteurin Regina Krämer zur „Musik-Uhr“ sehr erhellend. Auf ihr ist (im Bild die verschiedenfarbigen „Tortenstücke“) vorgegeben, welche Titel der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre und modernere wann gespielt werden. Unterbrochen wird die Musik von Nachrichten, Wetterberichten und sonstigen Wortbeiträgen. Auch wenn der eine oder die andere hätte schwören können, dass er an manchen Tagen einen Song schon mehrfach gehört hat, schloss das die Redakteurin für den Normalfall aus: „Unsere Musik-Rotation umfasst rund 1.500 Titel. Zusätzlich haben wir Zugriff auf etwa 15.000 weitere Titel, die wir



Musikredakteurin Regina Krämer wusste ihre Zuhörer zu interessieren (Foto: DerBi)

nach Bedarf einsetzen.“ Alle Beiträge sind mittlerweile digitalisiert. Trotzdem schlummern im „Keller“ des Senders tausende der verschiedensten Tonträger als Originalstücke.

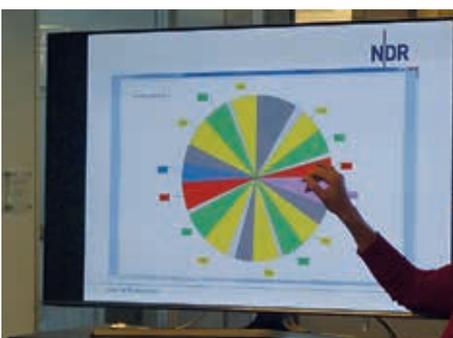
Insgesamt nahmen die Veränderungen durch die technische Entwicklung einen breiten Raum der Führung ein.

Stolz demonstrierte prominenter Höhepunkt des Rundganges, Carlo von Tiedemann, die über siebzig Jingles für den Hörfunkkanal. Als er aber ein Hundeknurren einspielen wollte, erklang ein lauter Hahnen-



Manfred Meier (und manch anderer aus der Besuchergruppe des Bürgervereins) nimmt spontan Stellung zu den Fragen der NDR-Reporterin Jaqueline Heemann über Billstedt (Foto: DerBi)

schrei! Mocht nix. Breites Grinsen war angesagt...
DerBi



Alles „Sahne“: Musiktorte von NDR 90,3 (Foto: DerBi)



Immer für fröhliche Besucher gut: Carlo von Tiedemann (Foto: ndr)



Mai-Fahrradtour in drei Bildern - und September-Tour voraus!



Vom Kulturpalast ging es zunächst im Mai mit der U2 bis U-Hagenbecks Tierpark. Hier stiegen wir auf die Draht-

esel und radelten durchs Niendorfer Gehege auf dem Kollau-Wanderweg und dann rund um den Hamburger Flughafen. Dann ging es auf dem Sattel retour nach Billstedt. Unsere bewährte Tourleiterin Hei-

ke Bark-Großer kündigt schon **die nächste Tour** an: Termin wird der 8. September sein. Wieder treffen wir uns um 11 Uhr vor dem Kulturpalast im Öjendorfer Weg 30a. Ziel wird der Hamburger Hafen sein. *DerBi*



Radlergruppe des Bürgervereins an der Kollau



Jümmers voran: Tourleiterin Heike Bark-Großer am Niendorfer Gehege
(Foto: DerBi)



Viel besser als erwartet: Radeltour am Hamburger Flughafen mit Einkehr im Geheimtipp „Coffee To Fly“ (Foto: DerBi)

Mit dem Ewer von Museum zu Museum...

Vom Serrahn zum Museum Rieckhaus geschippert

Bei einer kurzweiligen und aufschlussreichen Führung durch das Bergedorfer Schloss, das um 1220 eine Wasserburg des Grafen Albrecht von Orlamünde war, 1420 an Hamburg und Lübeck fiel und seit 1867 in Hamburger Alleinbesitz ist, gab es spannende Fakten zu bestaunen. Aus der Ritterzeit waren Rüstungen und Geschosskugeln zu

sehen, aus der frühen „Hamburger Zeit“ imponierte besonders das 1902 im Vierländer Stil eingerichtete Landherrenzimmer.

Nach einem kurzen Fußmarsch erntete die Gruppe des Billstedter Bürgervereins den **Vierländer Ewer**, der im Serrahn, dem Bergedorfer Hafen lag. Früher transportierten diese Flachbodenschiffe die Obst- und

Gemüseernte nach Hamburg. Von dort startete der Ewer zu einer gut einstündigen Fahrt über Schleusen-graben und Dove Elbe zum Freilicht-museum Rieck Haus. Hier empfing uns Museumsführer Ernst Korth und vertellte humorig ein um annern Döntje über das Leben in Veerlan-nen. Toröch ging das wedder mit'm HVV-Bus. Dat war'n scheun Dag...

DerBi



Üppig ausgestattet: Landherrenzimmer (Foto:dn)



Sicherer war es mit Kettenhaube... (Foto:dn)



Gemächliche Ewerfahrt auf der Dove-Elbe (Foto:dn)



Ausführlich und lebendig vertellt Ernst Korth über das Leben im Rieckhaus (Foto:dn)

Schiffbek in den „Sixties“

Nachkriegsgeschichte, Arbeitergeschichte, Frauengeschichte, Bildungsgeschichte und ganz viel Billstedt – all das steckt in der Autobiografie von Irene Schülert, die das Herzstück dieser Publikation bildet. Im Jahr 1951 in die Arbeiterkolonie der Jutespinnerei und -weberei hineingeboren, wuchs sie im Schleemer Ring auf, besuchte die Schiffbeker



Volksschule, überwarf sich mit dem einstmaligen geliebten Vater und verließ den Stadtteil in Richtung der Hamburger Universität, um dort Sozial- und Geisteswissenschaften zu studieren. Mit vielfältigen präzisen und detailreichen Schilderungen

beschreibt sie das Schiffbeker Arbeitermilieu ebenso wie die ländliche Gesellschaft, aus der ihre Mutter stammte, die bürgerliche Geschäftswelt, in der sie nach der Schule zunächst eine Banklehre absolvierte und dann während des Studiums jobbte, und schließlich die studentische Szene in den 1970er Jahren. Ergänzt werden diese Darstellungen zum einen durch einen großartigen Fotobestand von annähernd fünfzig Aufnahmen, den Kurt J. Scheffer in den Jahren 1962 und 1968 in Schiffbek angefertigt hat. Er richtet das Augenmerk insbesondere auf die gründerzeitliche Architektur und dokumentiert so annähernd vollständig den Zustand des alten Arbeiterquartiers zu jener Zeit. Zum anderen sind diesem Buch drei kürzere Texte über die Geschichte des SC Vorwärts, die chemische Fabrik Morgenstern, Bigot & Co. und das geschichtsträchtige Gebäude „Adlershorst“ beigegeben. Der im Jahr 1913 gegründete Vorwärts prägte über Jahrzehnte hinweg das gesellschaftliche Leben im Stadtteil und erlebte in den 1960er Jahren wohl seine letzte ganz große Blüte. Die Geschichte der Firma Morgenstern, Bigot & Co. steht stellvertretend für den Niedergang der Fabriken, die im Zuge der Industrialisierung am Unterlauf der Bille entstanden wa-



GUT WOHNEN AUF ZEIT
GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111
www.sonnek-gaestehaus.de
service@sonnek-gaestehaus.de
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

ren und bis in die Nachkriegszeit ein wesentlicher Bestandteil der Schiffbeker Lebenswelt blieben. „Adlershorst“ ist schließlich ein Beispiel für die zahlreichen bedeutsamen historischen Bauten, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Schiffbek abgebrochen worden sind. Zusammengekommen beleuchten diese fünf Beiträge aus ganz unterschiedlicher Perspektive die aufregenden 1960er Jahre, die nicht nur für die Bundesrepublik Deutschland, sondern auch für Schiffbek einen tiefgreifenden Wandel einläuteten.

Kommt in Schwung – Deine Geest

Das Projekt **Deine Geest** (Slogan: „ab in den wilden Osten“) nimmt Formen an. An der Trasse, die bald eine abwechslungsreiche Verbindung für Fußgänger und Radfahrer vom

Die Landschaftsachse nimmt Formen an Hamburger Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer See sein wird, sind einige der zwölf Mitmachprojekte fertiggestellt worden. Ende Mai weihte Bezirksamtsleiter Falko Droßmann die

Geestschaukel-Anlage „Hohe 14“ ein (in der Nähe der U-Bahn-Station „Burgstraße“), das Projekt „Grüner Faden“ (am ehemaligen Freizeitgelände der HT 16 an der Legienstraße)



Einweihen kann Spaß machen – Falko Droßmann schaukelt mit Fine um die Wette (Foto:dn)

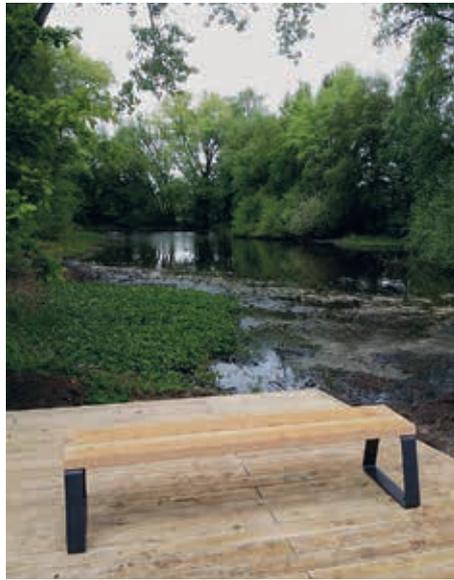


„Hohe 14“ (für 14 Meter über NN): Schaukeln für alle Generationen (Foto:dn)

soll Ende August der Öffentlichkeit übergeben werden. Schon jetzt ist dort u.a. eine Bank an der Uferanlage zu sehen. „Markt und Kultur“ an der Horner Freiheit und die „Horner Paradiese“ sind ebenfalls bereits fertig gestellt. Für viele Horner sind das wichtige Puzzlesteine im Projekt „Horner Aufschwung“, bei dem die sozialen Begegnungsstätten (Jugendhäuser, Seniorenstätten etc.) neu gedacht und an die tatsächlichen Bedürfnisse angepasst werden sollen.

DerBi

Ist ein Teil des Projektes „Grüner Faden“, Bank am Teich des Turnerschaftsgeländes von HT 16 (Foto:dn)



Rundgang durch Öjendorf

Geführt von Ralph Ziegenbalg (Leiter der Geschichtswerkstatt Billstedt e.V.)

Eine Gruppe Interessierter traf sich Ende Mai am Kulturpalast Billstedt, wo Herr Ziegenbalg zuerst eine Einführung zur Geschichte Billstedts gab. Wir erfuhren, dass im Jahre 1927 der Zusammenschluss der Ortschaften Schiffbek, Kirchsteinbek und Öjendorf erfolgte.

Besonders eindrucksvoll war für mich, dass die Überlieferungen über die Besiedelung bereits bis ins 13. Jahrhundert reichen. Herr Ziegenbalg berichtete uns sehr plastisch über das damalige Leben und konnte uns in eine vergangene Zeit zurück versetzen.

Zunächst führte uns der Weg durch



Schleemer Bach bei „Blumen Peters“ (Foto: Chr. Gabrikowski)

die Archenholzstraße, vorbei an dem Bauunternehmen Otto Wulff, das in Hamburg inzwischen große Bedeutung hat. Anschließend blickten wir zu dem großen, parkähnlichen Grundstück, wo sich ab Ende des 18. Jahrhunderts der Öjendorfer Hof befand. In dem geschichtsträchtigen Gut lebte für kurze Jahre der Schriftsteller und Publizist Johann Wilhelm von Archenholz, nach dem die Straße benannt wurde. Später wurde der Hof als Louisenhof bezeichnet. Heute befindet sich dort hinter dem Gelände eine Senioren-Wohnanlage, und auf dem ehemaligen Gut lebt eine Frau Dietzen, die dort eingehiratet hat. Gegenüber befand sich ehemals das Gasthaus Bockhold. Es soll in Öjendorf anfangs fünf Höfe gegeben haben, die einem Rundlingsdorf ähnelten. Eine besondere Rolle für die Besiedelung spielte dabei der Schleemer Bach und das ehemalige Hochmoor, wichtig für die Landwirtschaft und die Viehzucht, die hier betrieben wurde. Wo Wasser – da Leben!

Der Dorfmittelpunkt war der Marktplatz, der sich an der Ecke Archenholzstraße/Mattkamp befand. Am heutigen Reinskamp befand sich der Hof des Bauern Hildebrandt. Gebäudeteile stehen heute noch dort und erinnern an eine längst vergangene Zeit.

Ein weiterer Hof gehörte der Familie Meyer, der auf der Nordseite der Archenholzstraße lag. Dort stand später die Gaststätte „Öjendorfer Landhaus“, welches inzwischen ab-



Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder Verwaltung Ihres Eigentums.

☎ Kontakt

Korverweg 22 | 22117 Hamburg
Telefon: 040 / 897 082 - 0 | Fax: 040 / 713 52 16
E-Mail: info@gabriel-sohn.de



www.gabriel-sohn.de



gerissen wurde und neuen Reihenhäusern Platz machte.

Ein weiterer Hof gehörte dem Hufner Kratzmann, der Gemüsebauer war.

Weiter erklärte Herr Ziegenbalg allen Zuhörern, wie der Öjendorfer Park entstanden ist. Riesige Mengen Trümmerschutt aus dem zerbombten Hamburg wurden transportiert und zerkleinert und zur Gestaltung der Parkanlage benutzt. Von Anfang an sollte ein Naherholungsge-

SOMMERFRISCHE

Zupf Dir ein Wölkchen aus dem
Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel
schreitet.
Und schmücke den Hut, der Dich
begleitet,
mit einem grünen Reis.

Verstecke Dich faul in die Fülle der
Gräser.
Weil's wohl tut, weil's frommt.
Und bist Du ein
Mundharmonikabläser
Und hast eine bei Dir, dann spiel,
was Dir kommt.

Und lass' Deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen
Wolkenezupf.
Vergiss Dich. Es soll Dein Denken
Nicht weiter reichen als ein
Grashüpferhupf.

Joachim Ringelnatz

biet für Hamburger entstehen. 1968 wurde der Park für die Bevölkerung freigegeben. Heute ein Treffpunkt vieler Kulturen, besonders an den Wochenenden – ein buntes Treiben. Ansonsten finden sich dort auch viele Sportbegeisterte.

Der Aufbau des angrenzenden Öjendorfer Friedhofes begann 1954. Es entstand zunächst eine Ehrenanlage für italienische Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in ganz Norddeutschland. Die Gebeine von ungefähr 6000 Italienern

fanden dort ihre letzte Ruhestätte. Unvorstellbar – diese hohe Zahl.

Weiter führte uns der Weg durch die Merkenstraße, wo früher viele Gewerbe ansässig waren. Es erinnern noch zwei alte Gebäude daran, über deren Bewohner Herr Ziegenbalg noch einiges zu erzählen wusste.

Zum Schluss erfuhren wir noch etwas über das *Hein Klink Stadion* in der Möllner Landstraße. Bei Bauarbeiten entdeckte man 2018 ein riesiges Hakenkreuz aus Beton, was als Sockel für ein Monument gedient hatte.

Da sich ganz schnell Anhänger der NS-Zeit einfanden, wurde der Sockel umgehend entfernt.

Es war wirklich spannend zuzuhören, die 2 ½ Stunden vergingen sehr schnell. Wir haben viel über unseren Stadtteil erfahren. Herr Ziegenbalg hat 2018 ein Buch über die Geschichte Öjendorfs geschrieben, wo man alles noch viel ausführlicher nachlesen kann. Außerdem sollen weitere Führungen stattfinden.

Es lohnt sich dabei zu sein!

Christine Gabrikowski

LESER LÖSEN RÄTSEL LÖSEN LESER RÄTSEL LESER LÖSEN RÄTSEL

Das letzte Rätselfoto war ein altes Motiv aus Hamburgs Vergangenheit. Die Fragen dazu waren: „Wie heißt dieser Schiffstyp und an welchem Fluss liegen diese Wasserfahrzeuge?“

Für die richtigen Antworten gab es zwei Warengutscheine zu gewinnen. Einen in Höhe von 25 Euro von der **Fleischerei Peters**, Möllner Landstraße 229 UND einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro vom **Blumenhaus Reimann**, Kapellenstraße 90.

Und hier die Antworten der beiden **Gewinner**:

„Lieber Billstedter, bei den beiden Schiffen auf dem Bild handelt es sich um Ewer. Das sind Frachtschiffe mit flachem Boden und einem Segel. Mit diesen Schiffen wurden auf



Die Fragen waren: Wie heißt dieser Schiffstyp und an welchem Fluss liegen diese Wasserfahrzeuge?

der Elbe von den Vierländer Bauern Obst, Gemüse und Blumen zu den Märkten nach Hamburg gefahren. Mit freundlichen Grüßen, **Lotte und Harald Eggers**“

„Es handelt sich um Gemüseewer auf der Dove-Elbe. Gemalt von Hans Förster...“

Mit freundlichen Grüßen **K.-D. Vocke**“

DerBi gratuliert den Gewinnern! Sie können Ihren gewonnenen

Gutschein direkt in der Geschäftsstelle des Bürgervereins abholen. Jeweils in der Sprechstunde des Bürgervereins (siehe unter TIPPS) wartet Ihr Gutschein im Büro an der Schiffbeker Höhe 19. Wer zuerst kommt, darf entscheiden: Wurst oder Blume... Bitte, rufen Sie vorher an, wann Sie genau kommen.

Danke. Für die heutige Frage in dieser Ausgabe Nr. 4 haben wir einen Gegenstand ausgesucht, der im weiteren Sinne auch mit der Elbe zu tun hat. Erraten Sie es? Oder wissen Sie es gar?

Die **Fragen** dazu lauten: Was ist abgebildet und welchen Zweck hat es erfüllt? Senden Sie Ihre Ant-

worten bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2 / Der.Bills.tedter@gmx.de).

Einsendeschluss ist der 14. August. Für die richtigen Antworten gibt es dieses Mal einen Warengutschein zu gewinnen in Höhe von 25 Euro von der **Fleischerei Peters**, Möllner Landstraße 229.

Vergessen Sie nicht, ihre Anschrift und Telefonnummer anzugeben. Viel Spaß beim Raten und toi, toi, toi!

Viel Erfolg wünscht DerBi !



Was ist hier abgebildet und welchen Zweck erfüllte es?



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die **farbig** unterlegten Felder ist eine **Voranmeldung** **n o t w e n d i g !**
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190
Konto: Haspa · IBAN: DE21200505501008239673 · Bürgerverein Billstedt - Veranstaltungskonto

Mittwoch, 03.07.; 17.07.; 07.08.; 21.08.; 04.09.; 18.09.;	jeweils 18:00	Skat im Bürgerverein <i>(jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat)</i> Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78	
Freitag, 28 Juni	19:00	Der Glöckner von Kirchsteinbek <i>nach Victor Hugo, Regie: Lars Ceglecki, Eintritt € 8.00</i>		Kirche in Kirchsteinbek	
Freitag, 28. Juni	19:00	Kultur im Salon: House on a hill - Blues, Folk Americana, Soul Eintritt 2,50 €		Salon Frau Schmidt, Washingtonallee 20	
Donnerstag, 18. Juli	11:00	Wanderung durch das „Wandsbeker Gehölz“ mit Einkehr 13:00 im „Hofbräu Wirtshaus Wandsbek“		Busbahnhof Billstedt, Bus 27, Wanderführer ist Reinhard Neuling <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Mittwoch, 31. Juli	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau... <i>...Wenn man/frau mal wieder loslaufen möchte...</i>		22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Dienstag, 6. August	10:30	Los mit dem Hamburger Wanderverein: 8 km Billstedt - durch Blohms Park und Grünanlagen bis Berliner Tor. Tempo mäßig. Sigrid Carstensen, Mobil: 0159 01 62 00 29		U-Billstedt. Dort Treffen 10:30 Uhr, in der Eingangshalle. Fahrkosten: HVV-Großbereich.	
Dienstag, 27. August bis Sonntag, 1. September	8:00	<i>Fränkische Schweiz und Mainfranken</i> Busfahrt an den Main nach Bad Staffelstein, Wellness-Hotel mit Hallenbad Reisepreis € 489.- p.P. im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag € 149.- p.P.		Bus-Bahnhof Billstedt <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Freitag, 30. August	19:00	Kultur im Salon: Fraggys Fair - Folk im Geist von Joni Mitchell und James Taylor Eintritt 2,50 €		Salon Frau Schmidt, Washingtonallee 20	
Sonntag, 8. September	11:00	Fahrradtour in den Hafen und zurück nach Billstedt		Treffpunkt: Öjendorfer Weg 30a <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Mittwoch, 25. September	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau...		22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Sonnabend, 28. September	11:00 (13:00)	Wanderung zur knusprigen Schweins-Haxe ins Restaurant „Klönschnack“		Treffpunkt: Billstedt Bahnhof, Bus 12 bis Boberg	

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

*Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung
Tagesfahrten und Reisen, die nicht mindestens sieben Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden*

Neu in Billstedt? Fordern Sie gleich Ihr persönliches Aufnahmeticket für Ihren Bürgerverein an: Tel. 718 99 190

Ferien – un nix wie weg

Wat anners as to Huus mut dat sien
scheunet Eten, Sonne, Strand un Wien.
Wat erleben un seh'n vun de Welt
wi fohrt op Kredit, de Korten sünd bestellt.
De Kuffer sünd vull, nu geiht dat los
de Freid, de Utsichten sünd grod.
Villicht in den Osten, de Euro is stark
dat grimmelt un wimmelt dor in de Frömde op'n Markt
dat Geld sitt locker, de Frömde verhardt.
Dat rükt so anners as to Huus
de Minschen süht ok anners ut.
Veel Sünn uns de Huut verbrennt
so veele Soken, de wi nich kennt.
Orrer wüllt wi wedder no Machorka dor ist dat so, as dat letzte
Johr
wi kennt allens, un allens is klor.
Ballermann lesbeen satt,
so kennt wir dat un hebbt dat jümmers hatt.

Dor sünd ok noch de Malediven
fö'r'n Schnäppchen köönt wi de ok noch kriegen.
Villicht noch Wellness un Tha Chi
de Hotel Band speelt wat vun Han Yan Mi.

Doch de Weg no düsse Paradiess
is toplastert mit so mannicheen Krise.
De Fleeger kümmt nich, he sammelt de Lüüd överall in
un in den Tog is dat vull un du kümmt nich mehr rin.
Mit Auto steihs't 25 km in'n Stau
all fohrt se an'n Sünnabend, un höllt sik för slau.
Doch in all den Schlamassel gifft dat welk
de de Doog bit to de Ferien tellt.
Dat sünd de, de blifft mit'n Oors to Huus, sett sik fein op den
Balkon
kuck, da hat man auch was von.

Silke Frakstein



PAAS
FRISEURE
EXPERTEN FÜR
HAARE & SCHÖNHEIT

Inh. Gisela Paegelow · Schiffbeker Weg 82 · 22119 Hamburg
Tel.: 040 - 731 42 70 · info@paasfriseur.de · www.paasfriseur.de

**Essen & Mehr
in der
Fleischerei Peters**

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurther Allee)
Telefon: 040 7123226
www.fleischereipeters.de

Frühstück ab 6 Uhr. 2 halbe Brötchen und Kaffee für 3,50 Euro.
Metzgerei - Fleisch- und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.
Heiße Theke - Leckeres Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.
Partyservice - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, einen Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.



**„Verkauf ist Vertrauenssache.
Rufen Sie uns gerne an!“**

SONNEK IMMOBILIEN GMBH | Telefon: 040 - 714 98 112
Schiffbeker Höhe 19 | Telefax: 040 - 714 98 113
22119 Hamburg | www.sonnek-immobilien.de



Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Glaserei Ludewig
Meisterbetrieb seit 1897
Glaserarbeiten
Reparaturen
Spiegel
Bildereinrahmungen

Glaserei Ludewig GmbH • Hertelstieg 2
HH-Billstedt • ☎ 731 37 59 • www.glaserei-ludewig.de

Rolf J. WEGNER
SANITÄRTECHNIK
Wasser Wärme Wohlbefinden

Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)
☎ 040 / 712 28 14
www.Rolf-J-Wegner.de

Gemeinsam das Beste erreichen!

**ifP INITIATIVE FÜR
PFLEGE ZU HAUSE GmbH**
Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**
Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter

Moin, Moin Billstedt
KFZ - MEISTERBETRIEB
An- und Verkauf

MICHAEL TASSLER
Tel.: 040 / 732 86 61 oder 655 00 51
Fax: 040 / 731 84 85
Stegerwaldring 2 - 22119 Hamburg
E-Mail: michaeltassler@aol.com
www.kfz-tassler.de

**Bestattungen
IHLENFELD**

Hamburger Tradition seit 85 Jahren

Tag & Nacht ☎ 040/732 02 99

Billstedter Hauptstraße 39 • Kapellenstraße 31
www.bestattungen-ihlenfeld.de